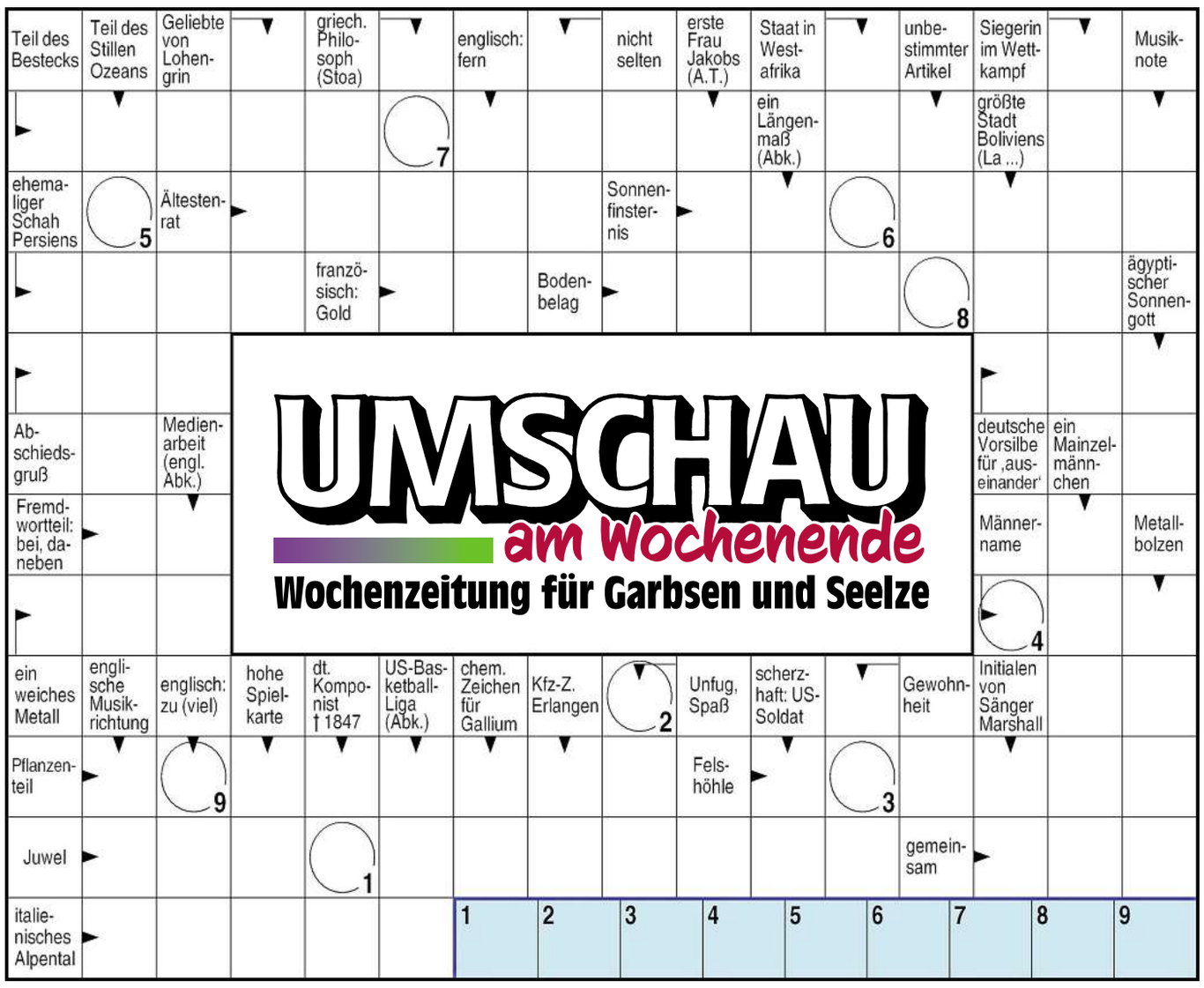
Rätselspaß am Wochenende



Good bye, Musik Kiosk!

Der ***magaScene*** Veranstaltungstipp: Großes Finale mit dem **SESSIONROOM PROJECT E.V.**

Me & Ms Jacobs. Foto: Cora Trinkaus

Der Musik Kiosk lädt zum großen musikalischen Finale: Am Sonnabend, 27. September, verwandelt sich die Sommerbühne am Kröpcke ab 18.30 Uhr in einen pulsierenden Treffpunkt für alle, die Musik lieben, leben und feiern. Gemeinsam mit dem SessionRoom Project e.V. wird so dieser eigens für das zehnjährige Jubiläum der UNESCO City of Music Hannover konzipierte Ort verabschiedet.

Rund ein Jahr lang war der Musik Kiosk Schaufenster, Bühne und Wohnzimmer für unterschiedlichste Formate: von energiegeladenen Live-Sessions über inspirierende Podcasts und kreative Workshops bis zu mitreißenden Talks und Tanzabenden. Jede Begegnung war ein Klangbaustein in einem Mosaik, das zeigt, wie lebendig, nahbar und grenzenlos Musik in Hannover ist. Dafür steht das SessionRoom Project e.V. in besonderem Maße: Seit acht Jahren sind die wöchentlichen Sessions ein fester Bestandteil der hannoverschen Musiklandschaft und der freien Musikszene. Das Projekt öffnet Räume, senkt Hürden und lädt alle ein, Teil des musikalischen Erlebens zu werden – unabhängig von Herkunft, Erfahrung oder Zugang und ist damit beispielhaft für die UNESCO City of Music. Am 27. September kommt das Project mit verschiedenen lokalen Bands sowie einer gemeinsamen Jam Session an den Kröpcke. Mit dabei sind diese Künstler:

CONEXIÓN TRES

Direkt aus Kuba: Musik, die das Herz berührt. Roberto Pita Ramos live mit dem Klang der Tres-Gitarre. Conexión Tres taucht ein in die rhythmische Welt kubanischer Musik – authentisch, leidenschaftlich und voller Seele. Das ist pure karibische Lebensfreude.

AMINA

Mit Wurzeln in Spanien, Algerien und Deutschland kreiert AMINA einen Sound, der Tradition und Gegenwart kunstvoll verbindet. Ihr musikalisches Vokabular reicht von Flamenco-Rhythmen über Soul und Bolero bis hin zu Hip-Hop und lateinamerikanischen Grooves – klug arrangiert, harmonisch verwoben und voller Gefühl. Ihre auf Deutsch und Spanisch gesungenen Texte erzählen von Identität, sozialer Gerechtigkeit, Verlust und Hoffnung.

ME & MS JACOBS

Frontlady Ms Jacobs mit ihrem „smoky Paprika"-Timbre, begleitet von ihrem talentierten Weggefährten und brasilianischen Gitarristen Danilo Matos da Silva jr, präsentiert sehr intim ihre Eigenkompositionen aus dem Genre Eclectic Soul. Die Songs von Ms Jacobs und ihrer Band erzählen von Freundschaft, Herzschmerz, Rebellion und einer Energie, die nur entstehen kann, wenn eine ganz besondere Stimmung des Lebens im Raum liegt. Beeinflusst von ihren Mitmusikern aus der ganzen Welt brachte ihre Band sie schon nach Marokko, Brasilien und auf die Philippinen.

Stadtmagazin für Hannover magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Stadt Seelze lädt zum Mitwirken am „Vorreiterkonzept Klimaschutz" ein

SEELZE. Die Stadt Seelze startet ihr neues Projekt „Vorreiterkonzept Klimaschutz für Seelze" – und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv daran zu beteiligen. Offizieller Auftakt ist am Dienstag, 30. September, um 18 Uhr in der Mensa der Regenbogenschule. Ziel ist es, gemeinsam mit möglichst vielen Menschen, Unternehmen und Institutionen Wege zu entwickeln, bis zum Jahr 2040 die Klimaneutralität zu erreichen und die Stadt zugleich noch lebenswerter zu gestalten.

„Klimaschutz spart Geld, sichert unsere Lebensqualität und ist ein entscheidender Faktor für die Zukunftsfähigkeit Seelzes", betont Bürgermeister Alexander Masthoff. „Wir möchten zeigen: Klimaschutz lohnt sich für jede und jeden von uns. Mit dem Vorreiterkonzept Klimaschutz möchten wir unsere bisherigen Anstrengungen bündeln, neue Ideen und konkrete Pläne erarbeiten und die Beteiligung der Menschen in unserer Stadt noch stärker in den Mittelpunkt stellen", hebt er hervor.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Stadt erfolgreich für den Klimaschutz – sei es bei der komplett klimaneutralen Stromversorgung öffentlicher Gebäude, bei der Förderung der E-Mobilität und von Photovoltaikanlagen oder hohen Standards der Energieeffizienz bei Neubauten und Sanierungen öffentlicher Gebäude. Mit dem Beschluss des Rates der Stadt Seelze zu den Oberzielen vom 23. Mai 2024 setzt die Stadt ein Zeichen, sich weiter in zeitlicher und thematischer Abstimmung mit der Region Hannover für den Klimaschutz einzusetzen. Das Vorreiterkonzept soll nun auf dem bestehenden Klimaschutz-Aktionsprogramm von 2010 aufbauen und einen aktualisierten Leitfaden für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen liefern.

„Das Besondere: Alle relevanten Bereiche unseres Alltags sollen hierbei einbezogen werden – von Energie und Wärme über Mobilität bis hin zu Konsum und Stadtentwicklung", erklärt Stadtbaurat Dirk Perschel. „Das Vorreiterkonzept schafft dafür einen integrierten Rahmen und wird zeigen, welche Schritte wir konkret gehen müssen. Dabei sind die Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar, denn nur gemeinsam schaffen wir es, Seelze klimaneutral zu gestalten", unterstreicht er.

Die Stadt Seelze lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung an ihrem neuen Projekt „Vorreiterkonzept Klimaschutz für Seelze" ein. Auftakt ist am Dienstag, 30. September, um 18 Uhr in der Mensa der Regenbogenschule. Eine begleitende Onlinebeteiligung ermöglicht es allen Interessierten darüber hinaus, bis Dienstag, 14. Oktober, weitere Ideen und Anregungen einzureichen. Foto: Stadt Seelze

Ein wichtiger Baustein des Vorreiterkonzeptes Klimaschutz ist dabei die klimaneutrale Wärmeversorgung. Die Kommunale Wärmeplanung für Seelze befindet sich derzeit in der finalen Phase. Ihre Ergebnisse werden direkt in das Vorreiterkonzept einfließen und so eine wesentliche Grundlage für eine klimafreundliche Energieversorgung in der Stadt bilden.

Mit dem Erstellen des Konzeptes hat die Stadt Seelze die Fachbüros KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung aus Hannover sowie Energie Konzepte Klimaschutz Siepe aus Gehrden beauftragt. Beim Auftaktabend am 30. September erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Überblick über die aktuelle Treibhausgasbilanz, mögliche Szenarien auf dem Weg zur Klimaneutralität sowie die geplanten Arbeitspakete. Anschließend sind alle Anwesenden eingeladen, ihre Einschätzungen und Vorschläge in einer interaktiven Gruppenarbeit einzubringen. Eine begleitende Onlinebeteiligung ermöglicht es allen Interessierten darüber hinaus, ab Dienstag, 16. September, bis Dienstag, 14. Oktober, unter www.seelze.de/vorreiterkonzept ganz unkompliziert weitere Ideen und Anregungen einzureichen.

Als weiteren Schritt des Projekts planen die Organisatorinnen und Organisatoren für Anfang 2026 eine öffentliche Klimaschutz-Werkstatt. „Dort wollen wir konkrete Handlungsmöglichkeiten und Vorschläge mit den Teilnehmenden vertieft diskutieren und weiter ausarbeiten", erläutert Seelzes Klimaschutzmanagerin Peggy Zeidler. Die Vorstellung des fertigen Konzeptes sei dann für Sommer 2026 geplant. Parallel dazu werde auch die Stadtverwaltung selbst aktiv: In drei internen Workshops würden Mitarbeitende Potenziale und konkrete Schritte erarbeiten, um die Verwaltung klimaneutral aufzustellen.

Eine Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am Dienstag, 30. September, um 18 Uhr in der Mensa der Regenbogenschule, Humboldtstraße 10, ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Klimaschutzmanagerin Peggy Zeidler unter Telefon (05137) 828-129 oder per E-Mail an peggy.zeidler@stadt-seelze.de.

Seelzer Bürgerinnen und Bürger für Zivilcourage ausgezeichnet

SEELZE. Bei einer Feierstunde am Montag, 25. August, im Steinhof Duisburg ehrte Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Hendrik Wüst insgesamt 25 Menschen für ihren mutigen Einsatz in lebensbedrohlichen Situationen. 14 Personen erhielten die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen, elf weitere wurden mit einer Öffentlichen Belobigung ausgezeichnet.

Unter den Geehrten sind auch zwei Seelzer: Dr. Erik Bunert und Isabell Eickel. Beide erhielten die Öffentliche Belobigung für ihr couragiertes Handeln beim Amoklauf an der Hochschule Hamm-Lippstadt im Juni 2022. Gemeinsam mit weiteren Helferinnen und Helfern leisteten sie Erste Hilfe für mehrere Schwerverletzte und unterstützten die Rettungskräfte.

Ministerpräsident Hendrik Wüst (außen links) und Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff (außen rechts) gratulieren Dr. Erik Bunert und Isabell Eickel zu ihrem couragierten und mutigen Einsatz. Foto: Stadt Seelze

Die Rettungsmedaille ging an fünf Männer, die in derselben Situation den Täter überwältigten, entwaffneten und so Schlimmeres verhinderten.

„Ich bin tief beeindruckt vom Einsatz von Frau Eickel und Herrn Dr. Bunert. Sie haben in einer schockierenden und lebensbedrohlichen Situation nicht gezögert, sondern sofort geholfen. Dafür gebührt ihnen unser größter Respekt und unsere Anerkennung", sagte Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff. Alexander Masthoff betonte die Vorbildfunktion der Ausgezeichneten: „Mut, Zivilcourage und Hilfsbereitschaft sind Werte, die unser Zusammenleben stark machen. Dass zwei Menschen aus Seelze auf so eindrucksvolle Weise gezeigt haben, wie wichtig diese Werte sind, erfüllt uns mit Stolz." Die Stadt Seelze gratuliert Dr. Erik Bunert und Isabell Eickel herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und dankt ihnen für ihr entschlossenes Handeln.

Steffen Möller bringt „Polschland" nach Garbsen

GARBSEN. Ein Staat ohne Grenzen, aber mit viel Humor: Der beliebte Kabarettist, Autor und TV-Moderator Steffen Möller präsentiert am 7. November um 19.30 Uhr in der Aula im Schulzentrum I, Planetenring 9, sein neues Bühnenprogramm „Präsident von Polschland" – eine satirische Liebeserklärung an das Leben zwischen Deutschland und Polen. In „Polschland", dem fiktiven Land für Grenzgänger und Kulturverliebte, regiert Möller als Präsident auf Lebenszeit. Sein Publikum? Das Parlament, das über die wirklich wichtigen Fragen des Alltags entscheidet: Mittagsruhe oder Tempolimit? Currywurst oder Piroggen? Morgens oder abends duschen? Mit viel Charme und Selbstironie nimmt Möller die Eigenheiten beider Nationen aufs Korn – und zeigt, wie ein perfektes Land aussehen könnte.

Die Veranstaltung wird von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover organisiert und durch Kulturfördermittel der Stadt Garbsen unterstützt. Als besonderes Highlight gibt es vorab eine musikalische Kostprobe aus dem Programm „Chopin meets Gershwin in Heaven" vom Duo Klazz – eine klangvolle Brücke zwischen zwei Musikwelten.

Karten sind ausschließlich auf eventfrog.de online erhältlich.